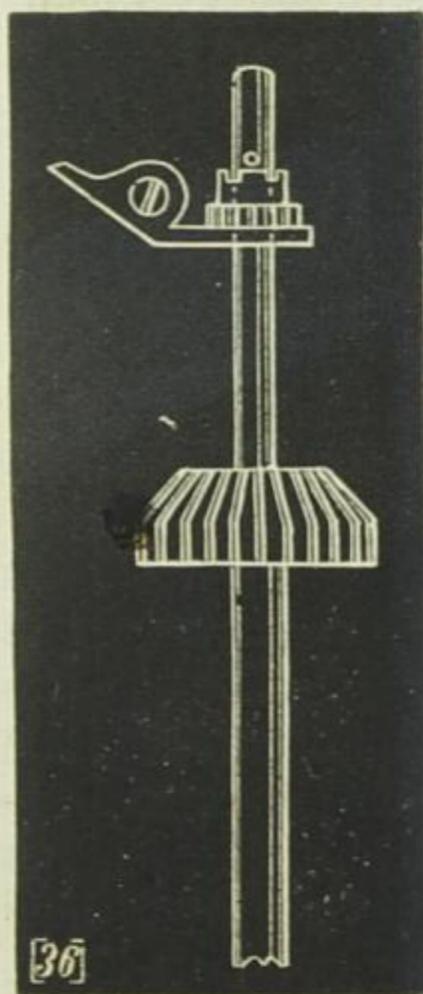


kleine Kronrad ist mit einem Rohre auf das innere Ende der Aufzugwelle gepasst, entweder mit einem Viereck oder auf die runde Welle, deren Seite ungefähr $\frac{1}{4}$ ihrer Dicke abgeflacht ist. In diesem letzteren Falle hat das Rohr des Rades einen Stellstift, welcher seitwärts in dasselbe geschraubt ist, so dass er innerlich ein wenig vorsteht und dadurch hinlänglichen Halt auf der abgeflachten Seite der Welle gewinnt, um die Umdrehung des Rades auf derselben zu verhindern und nur eine gleitende Bewegung in der Richtung der Triebachse zu gestatten (Fig. 38 zeigt die Lage der Theile, wenn der Knopf herausgezogen ist).

137. Eine andere Methode ist die folgende: Es ist ein kleines Trieb auf das innere runde Ende der Aufzugwelle



Figur 39.

gepasst, auf welcher es sich frei dreht. Das Wechselrad greift in ein ähnliches Rad von Stahl, welches nach unten mit Kronradzähnen versehen ist, und diese Zähne sind fortwährend im Eingriffe mit dem kleinen Triebe auf der Aufzugwelle, so dass diese beiden Theile der Bewegung des Zeigerwerkes während des Ganges der Uhr folgen. Das kleine Trieb wird in seiner Lage durch eine Brücke gehalten, und hat ein kurzes Rohr, welches nach dem Ende der Aufzugwelle vorsteht; dieses Rohr ist kreuzweise an seinem Ende eingeschnitten, wodurch vier kleine Vertiefungen gebildet werden, welche tief und breit genug sind, um einen Stift aufzunehmen, der in einem quer durch das Ende der Aufzugwelle gebohrten Loche steckt. Auf diese Weise wird bei dem Herausziehen der Krone nebst dem

Aufzugtriebe, durch den Stift, welcher in einen der Kreuz-einschnitte eintritt, das Trieb in Bewegung gesetzt und diese Bewegung dem Zeigerwerke mitgetheilt. Wird die Krone in ihre frühere Stellung zurückgedrückt, so wird das Zeigerwerk hierdurch ausgerückt und der Eingriff des Aufzuges wieder, wie vorher, hergestellt.

138. Diese Art der Zeigerstellung ist gewiss sehr einfach und zuverlässig, wurde jedoch beanstandet, weil die Krone, wenn sie zur Zeigerstellung herausgezogen worden war, von sorglosen Personen oft in ihrer Lage gelassen wurde, wodurch die Uhr, welche dann auch das Aufzugtrieb mit seiner bedeu-